

SUNDERN

SPD

MITTENDRIN.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



die Sozialdemokraten in Sundern freuen sich, Ihnen diese erste Ausgabe von MITTENDRIN. präsentieren zu können. Ziel des SPD-Stadtverbands ist es, Sie regelmäßig durch diese Zeitung über aktuelle Ereignisse und über zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen zu informieren.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß, spannende Einblicke und Eindrücke sowie eine gute Lektüre.

Herzliche Grüße

Serhat Sarikaya,
Vorsitzender der SPD Sundern

ENTWARNUNG IN LANGSCHEID



Foto: sauerland.com

Nachdem der Entwurf eines Architekten publik wurde, nach dem Abriss des Seehofes in Langscheid eine vierstöckige Wohnanlage an derselben Stelle zu errichten, hat dies den Ortsvorsteher von Langscheid Michael Pellmann (parteilos) und SPD Ratsvertreter Jürgen ter Braak auf den Plan gerufen. Gemeinsam mit dem SPD Fraktionsvorsitzenden trafen sie sich an der Langscheider Promenade. Sie machten deutlich, dass die Größe des geplanten Objektes den Charakter der Promenade nega-

tiv beeinflusse und für das Dorf eine negative Entwicklung nach sich ziehen würde. Jürgen ter Braak machte darüber hinaus deutlich, dass man sehr sorgfältig abwägen müsse, bevor man Fläche für den Tourismus in Wohnbebauung umwandelt. Fläche für Tourismus ist wie Gewerbefläche insgesamt knapp. Jetzt sind die Pläne erst einmal vom Tisch. Wenn der Architekt mit einem neuen Konzept kommt, wird es zunächst eine Bürgerversammlung dazu geben.

In dieser Ausgabe:

Aufatmen am Sorpesee	1
Lärmaktionsplan für Sundern	
Feuerwehr	2
Innenstadt	
AG 60 plus in Brüssel	3
Jusos und Röhrtalbahn	
Impressum und Termine	4

FÜR EIN GUTES LEBEN IN SUNDERN — LÄRMAKTIONSPLAN JETZT

Auch in Sundern sind immer mehr Menschen erheblichen Lärmbelastungen ausgesetzt. Das gilt insbesondere für die Anlieger der Hauptverkehrsachse in Sundern, Stemel und Hachen. Deshalb hat die SPD Fraktion mit einem Antrag im Jahr 2013 und erneut im Jahr 2018 das Thema Lärmbelastung auf die Tages-

ordnung gesetzt. Die Verwaltung arbeitet nun an einem Lärmaktionsplan. Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass für die Bürgerinnen und Bürger an den Hauptverkehrsachse eine nachhaltige Entlastung eintritt.



DIE FEUERWEHR WIRD IN DER INNENSTADT EINE NEUE BLEIBE FINDEN

Bei einem Termin der SPD Fraktion in der Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr Sundern wurde unter anderem über den neuen Brandschutzbedarfsplan informiert. Die Genehmigung dieses Planes hängt unter anderem davon ab, ob dargestellt werden kann, dass die Feuerwehr die Einsatzorte rechtzeitig erreicht. Die gesetzliche Vorgabe wird vom derzeitigen Standort

aus zu oft nicht erfüllt. Das liegt insbesondere daran, dass die Feuerwehrkräfte zu lange unterwegs sind, bis sie den heutigen Standort in der Settmecke erreichen. Mit einer Verlagerung in den sogenannten Röhrbogen, Gelände hinter dem Bremkes Center oder auf das Gelände der Papierfabrik ließen sich die Zeiten deutlich verbessern. Jens Kunen stellte für die SPD klar, dass diese den Neubau der Wache unterstützt. Die



Foto: Pixabay.com

Alternative wäre hauptamtliche Feuerwehrkräfte zu beschäftigen.

INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT INSEK SUNDERN ZURÜCK ZUR BERATUNG IN DIE FRAKTIONEN

Mit einem Investitionsvolumen von ca. 5 Millionen Euro soll bis zum Jahr 2020 die Innenstadt von Sundern umgebaut werden. Das Bahnhofsaerial, die Fußgängerzone, der nördliche und der südliche Eingang, aber vor allem die Röhr sollen stärker zur Geltung kommen und damit die Rückseite der Fußgängerzone

Dazu kommt noch die Anforderung an den Hochwasserschutz, dem die Stadt nachkommen muss. Das Konzept der Verwaltung hat dies alles berücksichtigt. In der letzten Ratssitzung sollte das Planungskonzept verabschiedet werden. Michael Stechele, Fraktionsvorsitzender hat noch einmal klar gestellt, dass das Konzept zunächst

zwischen den Fraktionen jetzt zügig voran gehen. Erste Gesprächstermine sind schon vereinbart.



Foto: sundern.de

aufgewertet werden. Geschäfte alleine machen heute die Attraktivität einer Innenstadt nicht mehr aus. Die Menschen wollen Aufenthaltsqualität. Gewässer zieht immer an und so bekommt der Röhrpark eine entsprechende Bedeutung.

einen Rahmen bildet, der für die Beantragung der Fördermittel den notwendigen Rahmen darstellt. Bürgermeister Ralph Brodel erinnerte daran, dass die daraus abgeleiteten Maßnahmen jeweils im Rat noch beschlossen werden müssten. Um in die weitere Detailplanung gehen zu können ist die Zusage der Fördermittel erforderlich. Der Verwaltungsentwurf ist jetzt noch einmal zurück in die Fraktionen verwiesen worden. Die SPD wird darauf drängen, dass die Beratungen in und



Die Mitglieder der SPD-Fraktion bei einer Ortsbegehung in der Innenstadt Foto: SPD Sundern



Michael Stechele
Vors. SPD-Ratsfraktion



Jens Kunen
Vors. Ausschuss Arbeit und Leben in Sundern

AG 60PLUS IN BRÜSSEL

Das Europäische Parlament und seine Institutionen waren jetzt Ziel einer mehrtägigen Informationsfahrt nach Brüssel, die der Vorstand der AG 60plus der Sunderner Sozialdemokraten organisiert hatte. 53 Mitglieder, Freunde und Unterstützer der AG konnten in Brüssel sehr viel über die Dreiteilung der EU in Ministerrat, Kommission und Parlament kennenlernen. Bei der Einfahrt durch die nordöstlichen Stadtteile von Brüssel ging es entlang des Boulevard Léopold III, am 1967 bezogenen, politischen Hauptquartier der Nato vorbei Richtung Innenstadt.

Hierbei wurde der sowohl im Hoch- als auch im Tief-

bau bestehende Bauboom, der Brüssel zurzeit mitprägt, deutlich. Tiefbaumaßnahmen im Bereich der Straßeninfrastruktur, die zu vielen Umleitungen und Verkehrsbehinderungen führen, wechseln sich ab mit Hochbaumaßnahmen für weitere 84 Hochhäuser. Der Auftakt der Informationsgespräche, die die Reisetilnehmer führen konnten, fand im Gebäude des Europäischen Parlamentes in der Rue Wiertz statt. Birgit Sippel, MdEP und Mitglied der sozialdemokratischen Fraktion, erläuterte ihren Gästen ihre politische Arbeit und stellte einige, aus ihrer Sicht wichtigen Themen vor. Danach wurde die Arbeit der EU-Kommission erläutert und über aktuelle Themen informiert. Neben der Politik



Die Reisenden der AG60plus im EU-Parlament in Brüssel.

Foto: Plümper

stand auch die Kultur auf dem Programm der Reisenden. Gemeinsam wurden das Manneken Pis und das berühmte Atomium bestaunt.



Manfred Schlicker
Vors. AG 60PLUS



Niklas Latusek
Vors. Jusos Sundern

JUSOS FORDERN SCHNELLE REAKTIVIERUNG DER RÖHRTALBAHN

Seit einigen Jahren schon diskutieren die Verantwortlichen von Stadt, Land und RLG über die Reaktivierung der Röhrtalbahn. Nachdem sich nun auch die Jugendlichen aus Sundern im Rahmen der Jugend.Werk.Stadt überwiegend für die Reaktivierung

der Röhrtalbahn ausgesprochen haben, wollen die Jusos das Thema nochmal auf die Tagesordnung bringen. Ziel der Jusos ist es, dass schnellstmöglich auf der Röhr-Schiene wieder reger Zugverkehr herrscht. „Eine intakte Zugverbindung ist sowohl

ökologisch, verkehrstechnisch, touristisch und mit Blick auf die Infrastruktur im Röhrtal unverzichtbar.“ stellt der Juso-Vorsitzende Niklas Latusek fest. Ein langfristiges Ziel muss es sein, dass die Röhr-Schiene an das Ruhrgebietsnetz angeschlossen



Foto: pixabay.com

wird. Denn die Stadt Sundern und der Sorpesee stellen für das Ruhrgebiet ein wichtiges Naherholungsgebiet dar. Von einer Röhrtalbahn profitieren somit Jugendliche, Pendler, Touristen und somit auch die Wirtschaft in Sundern.

IMPRESSUM/HERAUSGEBER:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverband Sundern (Sauerland)
Berliner Straße 15
59846 Sundern (Sauerland)
E-Mail: redaktion@mittendrin.spdinsundern.de

V.i.S.d.P: Serhat Sarikaya
Sollten Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten wollen, so reicht eine Mail an
redaktion@mittendrin.spdinsundern.de

SUNDERN

SPD

TIPPS UND TERMINE

- **DR. NORBERT WALTER-BORJANS (NRW-FINANZMINISTER A.D.) ZU GAST IN SUNDERN**
THEMA: AKTUELLE FINANZPOLITIK IN LAND UND BUND
Freitag, 18.05.2018 um 17.00 Uhr im Gasthof Stadtkrug Sundern, Hauptstraße 190, 59846 Sundern

Sie haben ein Anliegen? Wir kümmern uns!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an: fraktion@spdinsundern.de

Sie finden uns auch im Netz unter:

MITTENDRIN.SPDINSUNDERN.DE

WWW.SPDSUNDERN.DE

**MITGLIED
WERDEN**

